



Zürcher Gesetzessammlung seit 1803 online

<http://www.staatsarchiv.zh.ch/query>

Signatur **StAZH OS 47 (S. 439-442)**
Titel **Taxordnung für die Tierärzte (Änderung)**
Ordnungsnummer
Datum 04.06.1980

[S. 439] I. Die Taxordnung für die Tierärzte vom 27. Februar 1974 wird wie folgt geändert:

B. Tarif

I. Grundleistungen

	Fr.
1. Mündliche und schriftliche Beratung je Viertelstunde	15.–
2. Konsultation mit Vorführung eines Tieres	10.– bis 20.–
3. Besuch am Wohnsitz des Tierarztes oder im Umkreis von 7 km	20.–
4. Extrabesuch oder -konsultation	40.–
5. Besuch oder Konsultation von 19.00 bis 07.00 Uhr, Expressbesuch oder -konsultation und Sonntagsbesuch oder -konsultation	60.–
6. Bei Entfernungen von mehr als 7 km, zusätzliche Entschädigung vom 8. km an, je km	1.50

Unkosten und Zeitaufwand, welche durch ungünstige Wegverhältnisse (Stadt, Berggebiet usw.) entstehen, können zusätzlich verrechnet werden.

II. Extraleistungen

1. Allgemeines

Allgemeine klinische Untersuchungen:

Gross- und Kleintiere (Aufnahme in die obligatorische Viehversicherung usw.) // [S. 440]	6.– bis 12.–
Begutachtung eines Tieres bei Kauf oder Verkauf	1–5 % des Verkaufspreises

Besondere Untersuchungen:

Rectale und vaginale Untersuchungen	6.–	bis	10.–
Trächtigkeitsuntersuchung	6.–	"	10.–
Schalm-Test pro Tier			4.–
Probeentnahmen:			
Milch			4.–



Blut: Gross- und Kleintiere			5.–
Harn	5.–	"	10.–
Kot, Hautgeschabsel			5.–
Diagnostische Impfungen und Kontrolle			5.–
Samen	30.–	"	50.–

2. Behandlungen:

Eingeben von Medikamenten	4.–	bis	8.–
Eingeben von Medikamenten mit der Nasenschlundsonde	15.–	"	25.–
Klistier	6.–	"	20.–
Fremdkörperentfernung aus Rachen und Maulhöhle (nicht operativ)	15.–	"	30.–
Fremdkörperentfernung aus Schlund	30.–	"	50.–

3. Injektionen:

subcutan, intramuskulär	4.–	bis	8.–
intravenös (mit Infusion), intraperitoneal, subdural	6.–	"	10.–
Euterinfusion je Viertel	4.–	"	8.–
intramammäre Injektion via Zitzenkanal:			
Erster Viertel			4.–
jeder weitere			2.–

Ziffer 4 wird aufgehoben.

Ziffer 5 unverändert.

6. Operative Eingriffe:

a) Kleinere Eingriffe			
(Aderlass, Incision, kleine Wundnähte usw.) // [S. 441]	10.–	bis	30.–
b) Grössere Eingriffe			
(Reposition von Gelenken, Trepanation, grosse Wundnähte, Huf- und Klauenoperationen usw.)	30.–	bis	200.–
c) Spezielle Operationen			
Klauenamputation (ohne Material)	100.–	"	200.–
Zitzenoperation	10.–	"	20.–
Fremdkörperoperation beim Rind (mit Anästhesie und Material)	200.–	"	300.–
Kastration (ohne Narkose)			
Männliche Tiere:			
Hengst	150.–	"	300.–
Stier, Kalb, blutig	15.–	"	25.–
mit Gummiring			5.–



mit Burdizzo	10.–	"	20.–
Eber, ausgewachsen	50.–	"	100.–
Ferkel	3.–	"	6.–
Kryptorchiden	25.–	"	80.–
Bruchferkel	15.–	"	30.–
Schaf- und Ziegenböcke, blutig mit Gummiring	20.–	"	40.– 5.–
Rüde	80.–	"	150.–
Kater	20.–	"	30.–
Meerschweinchen, Kaninchen	20.–	"	30.–
Weibliche Tiere:			
Stute	350.–	"	600.–
Kuh			100.–
Hündin	200.–	"	300.–
Katze			60.–
Andere grössere Operationen	250.–	"	400.–

Ziffer 7 unverändert.

8. Geburtshilfe und Sterilitätsbehandlung:

a) Geburtshilfe:

Grosstiere	40.–	bis	150.–
Schafe, Ziegen, Schweine	20.–	"	100.–

b) Geburt mit Embryotomie // [S. 442]

	140.–	"	250.–
--	-------	---	-------

c) Kaiserschnitt (mit Anästhesie und Material):

Pferd und Kuh	300.–	"	400.–
Schwein	150.–	"	250.–
Hund	400.–	"	600.–
Katze	150.–	"	350.–

d) Uterusreposition, Grosstiere (mit Anästhesie)

	100.–	"	150.–
--	-------	---	-------

Schaf, Schwein, Ziege	25.–	"	50.–
-----------------------	------	---	------

lit. e–g unverändert.

V. Verschiedenes

1. Porti und Telefon	Selbstkosten		
2. Tierärztliche Zeugnisse	5.–	bis	15.–
3. Gutachten, Atteste (Aktenstudium, Spesen und Untersuchungskosten usw. nicht inbegriffen) je Seite			50.–



4. Für länger dauernde Beanspruchung des Tierarztes,
sofern nicht während dieser Zeitspanne ausgeführte
Extraleistungen

verrechnet werden, je Stunde bei Tag	55.–	"	75.–
bei Nacht	70.–	"	120.–

II. Diese Änderungen treten am Tag nach der Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft.

III. Veröffentlichung im Amtsblatt und in der Gesetzessammlung.

Zürich, den 4. Juni 1980

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident:

Stucki

Der Staatsschreiber:

Roggwiller

[Transkript: OCR (Überarbeitung: jsn)/30.04.2015]